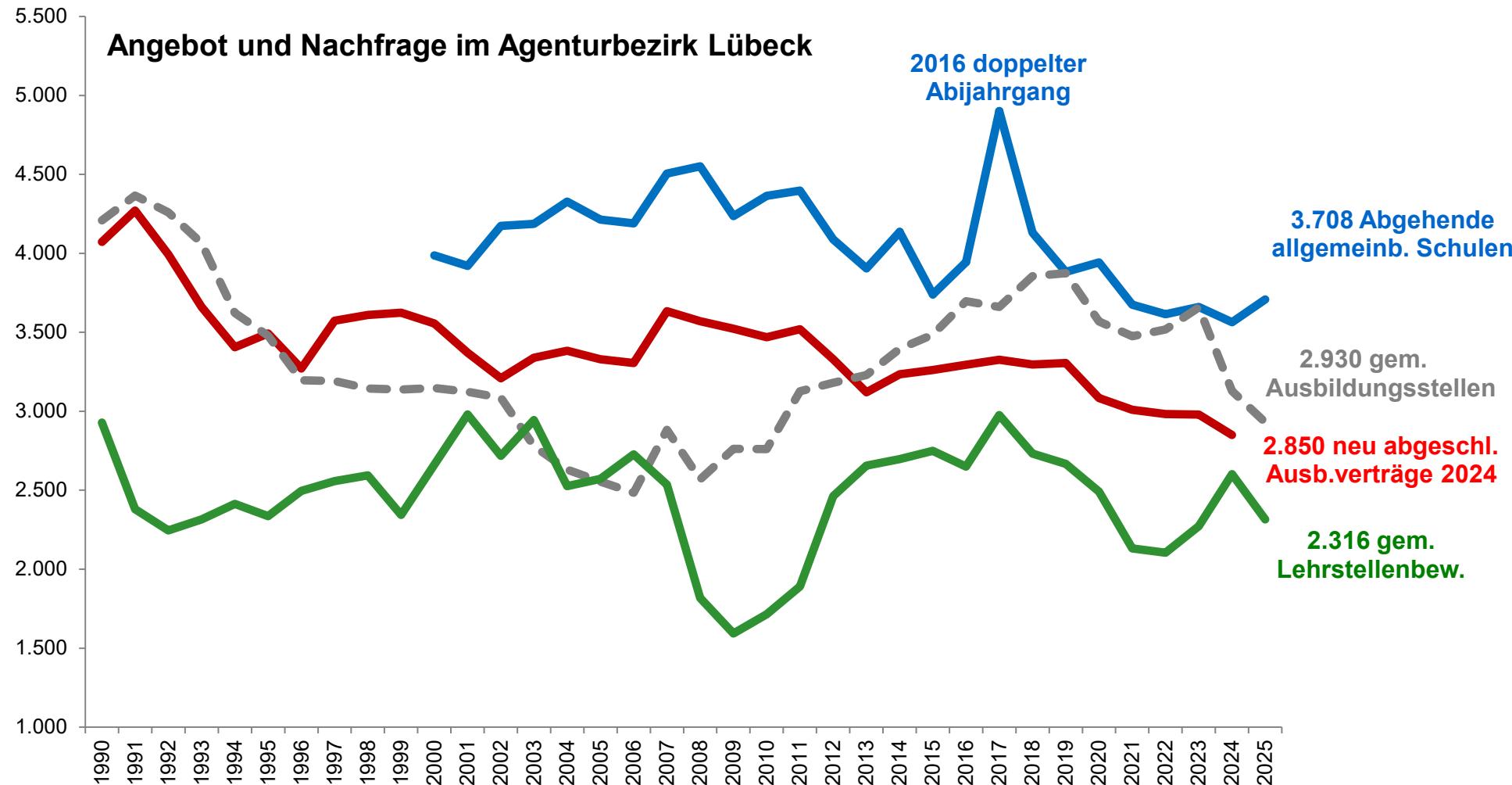


Geschäftsbericht zum Ausbildungsmarkt 2024/2025



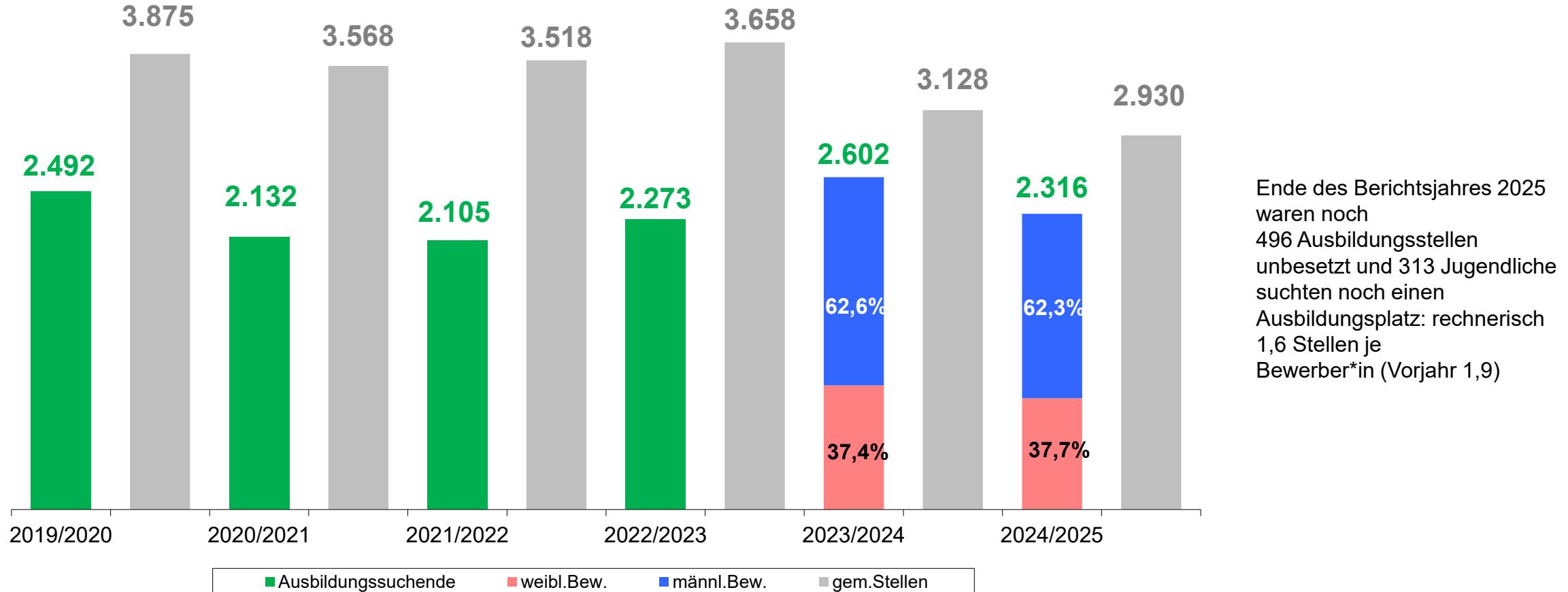
Angebot an Ausbildungsstellen und Interesse Jugendlicher gehen zurück. Dennoch sind die Chancen für Jugendliche weiterhin sehr gut.



* Daten nur bedingt vergleichbar: vor 2013 alte Gebietsstruktur inklusive der Gemeinden Groß Grönau, Klempau, Krummesse, Glasau; ab 2013 ausschließlich Kreis Ostholstein und Hansestadt Lübeck

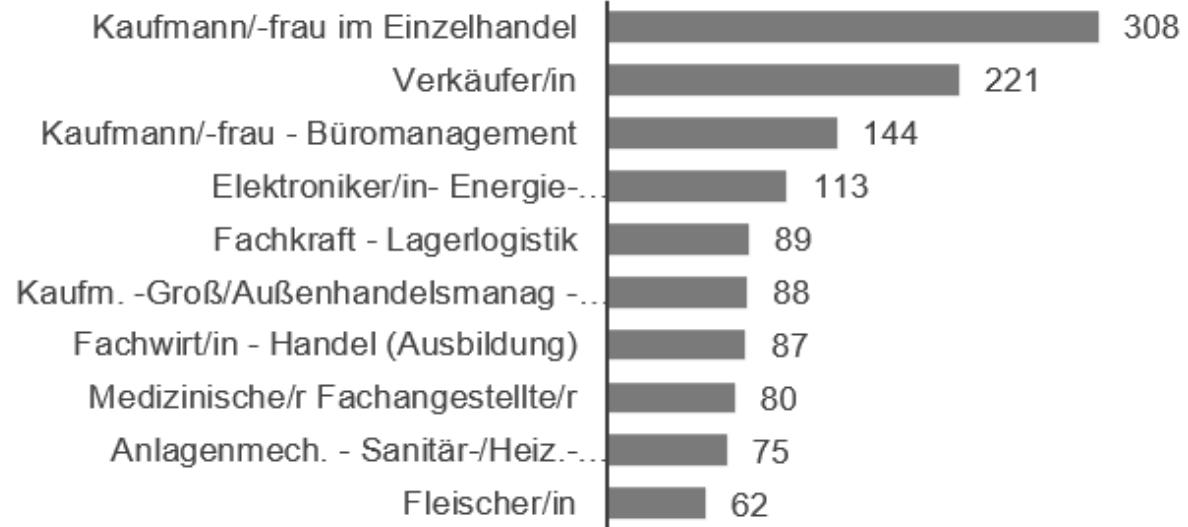
Im Bezirk der Arbeitsagentur Lübeck standen rechnerisch 1,3 Ausbildungsstellen je Bewerber*in zur Verfügung. Im Vorjahr waren es 1,2.

Gemeldete Bewerber*innen und Berufsausbildungsstellen (jeweils Oktober bis September)

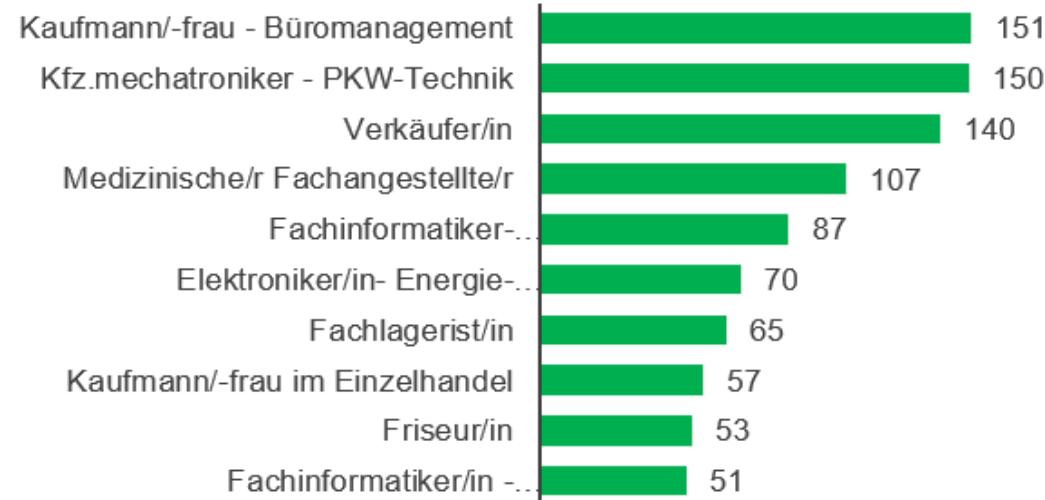


Top 10 - Hitliste der gemeldete Stellen und Bewerber*innen

Insgesamt 2.930 Stellen
43,2 % davon in folgenden Berufen



Insgesamt 2.316 Bewerber*innen
40,2 % davon mit folgendem Berufswunsch



Top 10 – Hitliste der Berufswünsche von Bewerberinnen und Bewerbern



Insgesamt 872
Bewerberinnen

53,0 % suchten eine
Ausbildungs-
stelle als

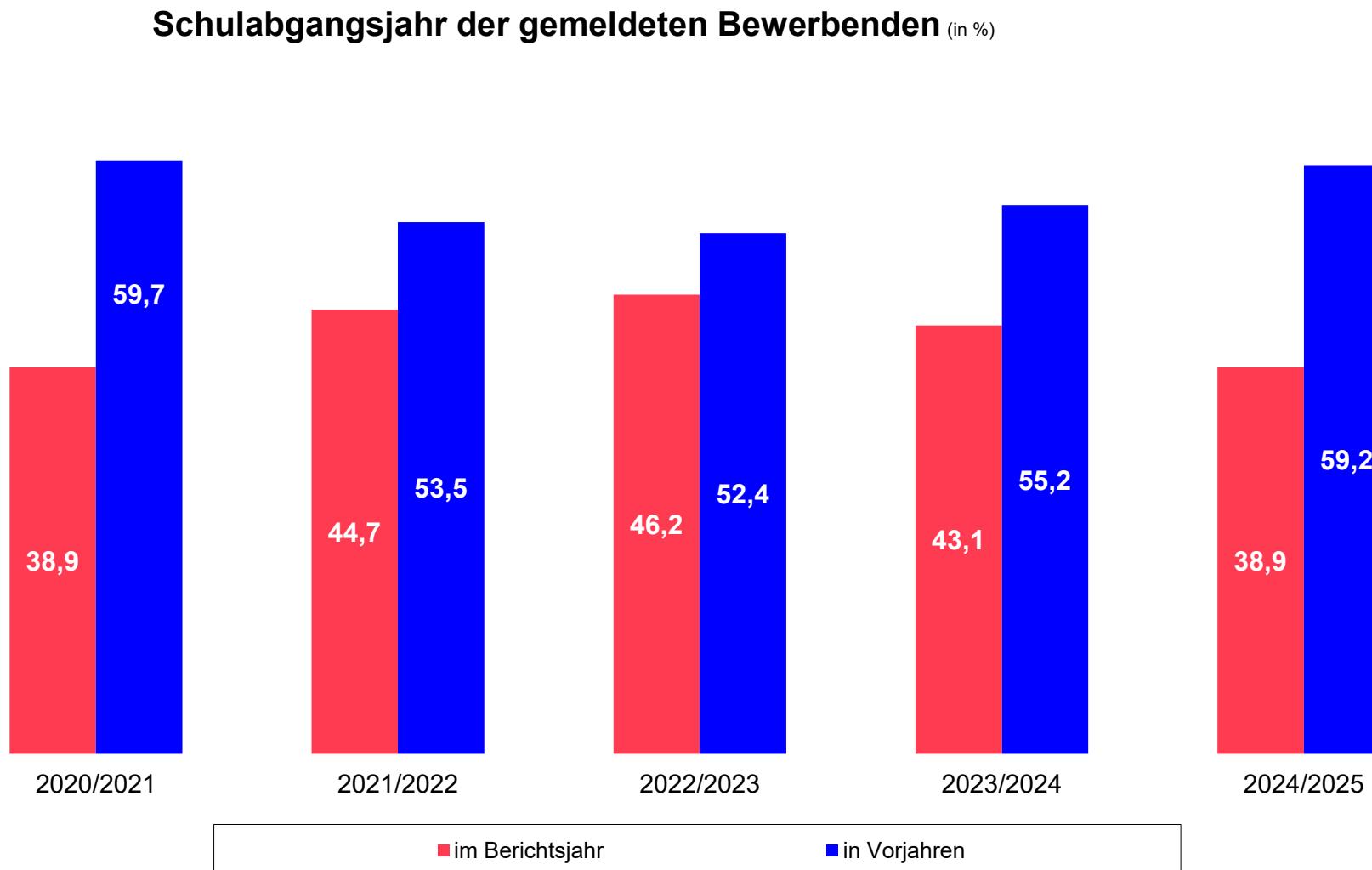


Insgesamt 1.444
Bewerber

43,6 % suchten eine
Ausbildungs-
stelle als

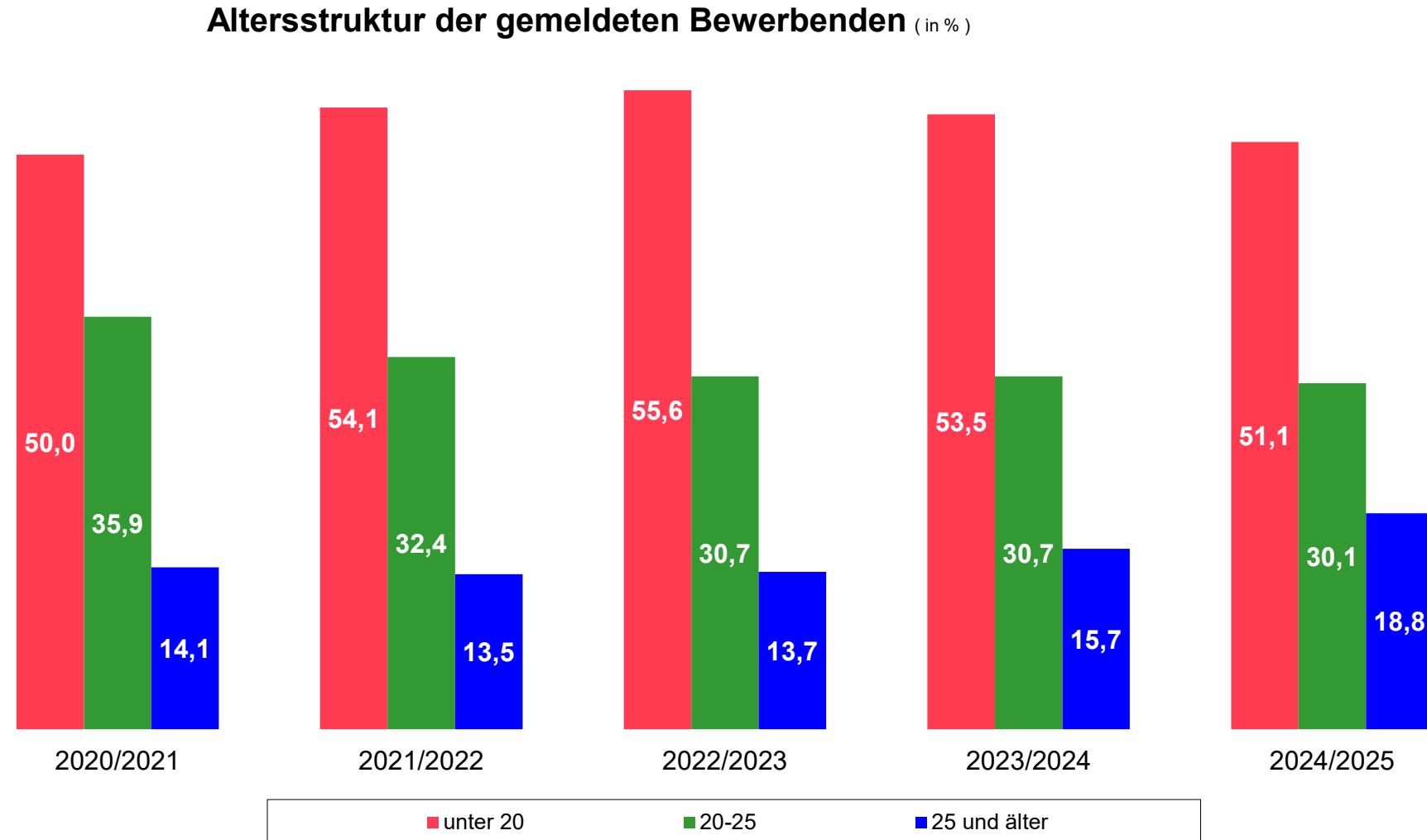


Die Zahl der Schulabgänger*innen aus dem Berichtsjahr ging stärker zurück.



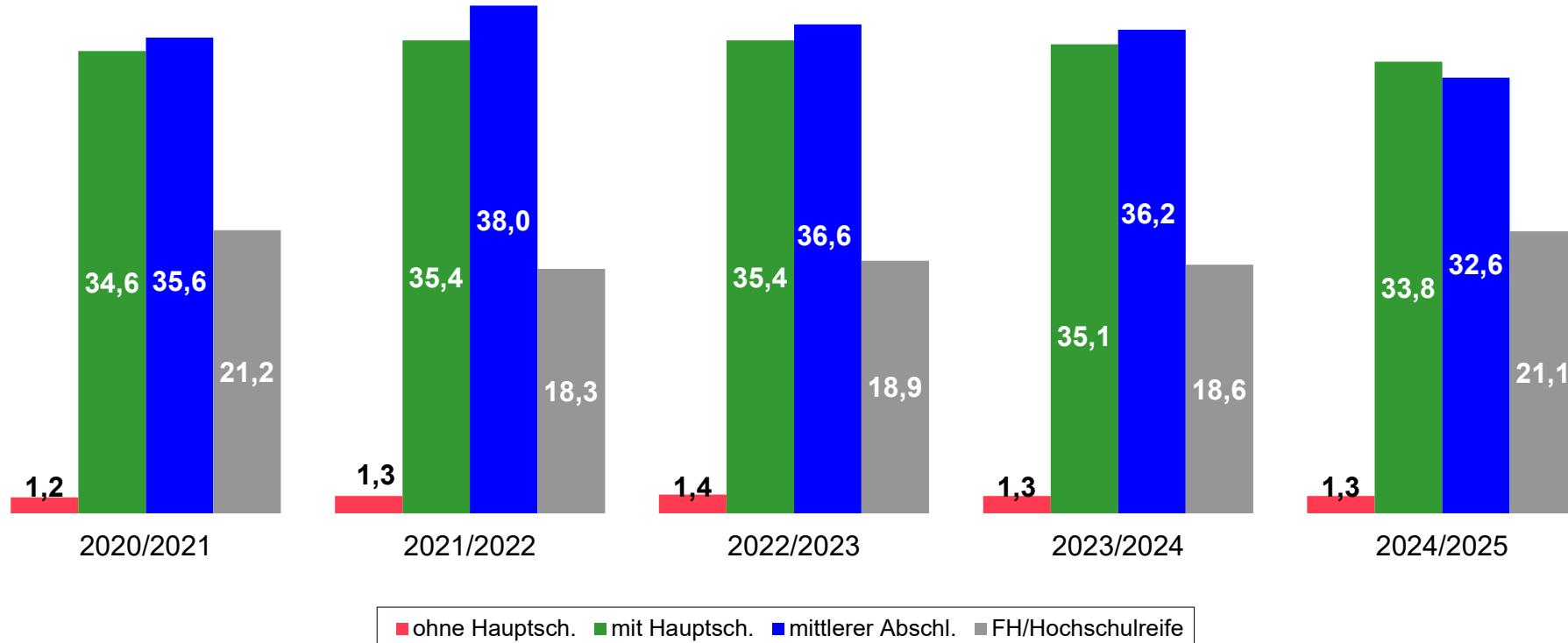
Sowohl die Zahl der gemeldeten Jugendlichen, die im Berichtsjahr (900, -222 oder 19,8 Prozent) als auch in den Vorjahren (1.372, -64 oder 4,5 Prozent) die Schule verlassen haben, ist zurückgegangen.

Entsprechend stieg auch der Anteil der älteren Ausbildungssuchenden an.

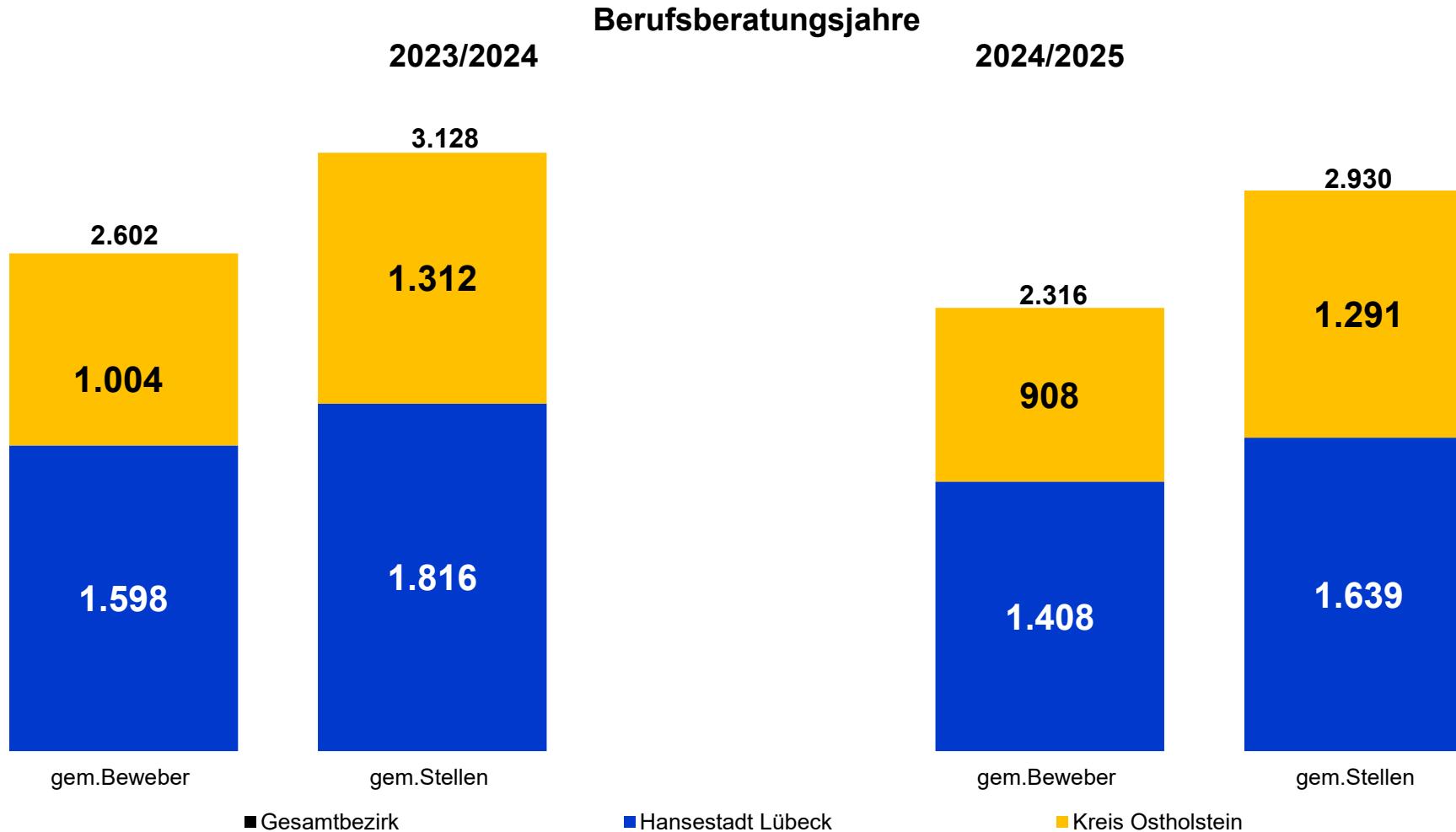


Die meisten Bewerber*innen hatten einen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss. Der Anteil mit (Fach-)Hochschulreife steigt wieder.

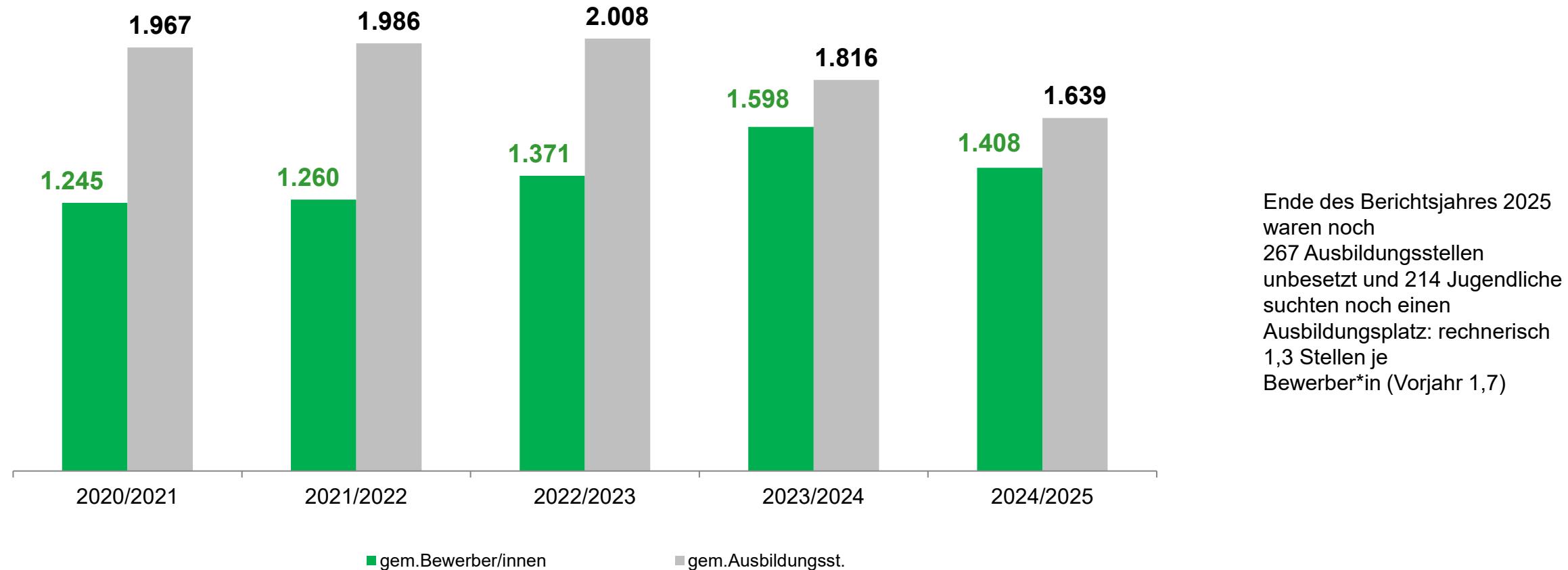
Schulabschluss der gemeldeten Bewerbenden (in %)



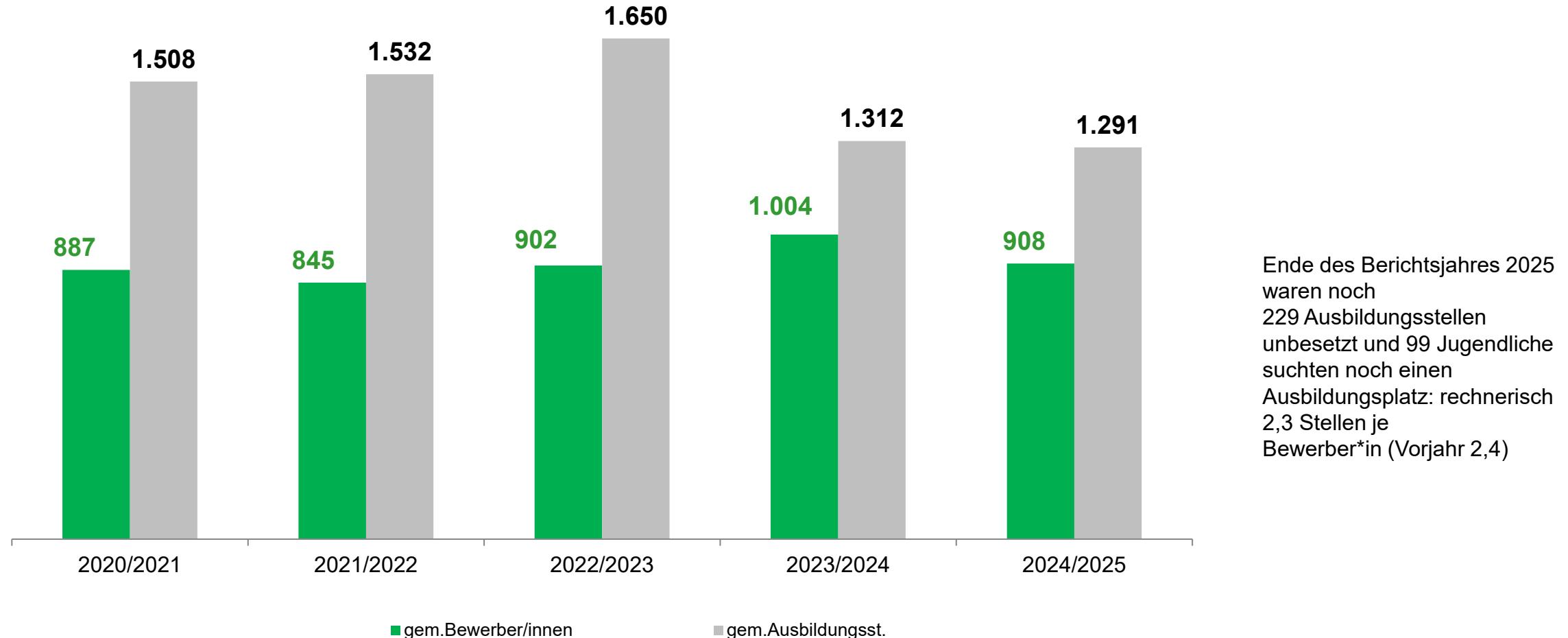
Sowohl in der Hansestadt Lübeck als auch im Kreis Ostholstein ging das Interesse Jugendlicher und das Stellenangebot zurück.



In der Hansestadt Lübeck standen rechnerisch 1,2 Ausbildungsstellen je Bewerber*in zur Verfügung. Im Vorjahr waren es 1,1.



Im Kreis Ostholstein standen rechnerisch 1,4 Ausbildungsstellen je Bewerber*in zur Verfügung. Im Vorjahr waren es 1,3.



Der Anteil Auszubildender an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist auch in Ostholstein rückläufig, liegt aber noch über dem Bundesschnitt

Auszubildende in Betrieben jeweils Ende Dezember	2021	2022	2023	2024 (aktueller Dezemberwert)	Ausbildungsquote 2021	Ausbildungsquote 2022	Ausbildungsquote 2023	Ausbildungsquote 2024
Hansestadt Lübeck	5.168	5.159	5.198	5.175	5,0	4,9	4,9	4,8
Kreis Ostholstein	3.409	3.235	3.236	3.159	5,4	5,1	5,2	5,0
Agenturbezirk Lübeck	8.577	8.394	8.434	8.334	5,2	5,0	5,0	4,9
Schleswig-Holstein	55.415	53.665	53.611	53.217	5,3	5,1	5,1	5,0
Deutschland	1.602.263	1.570.200	1.585.534	1.607.559	4,7	4,5	4,5	4,6

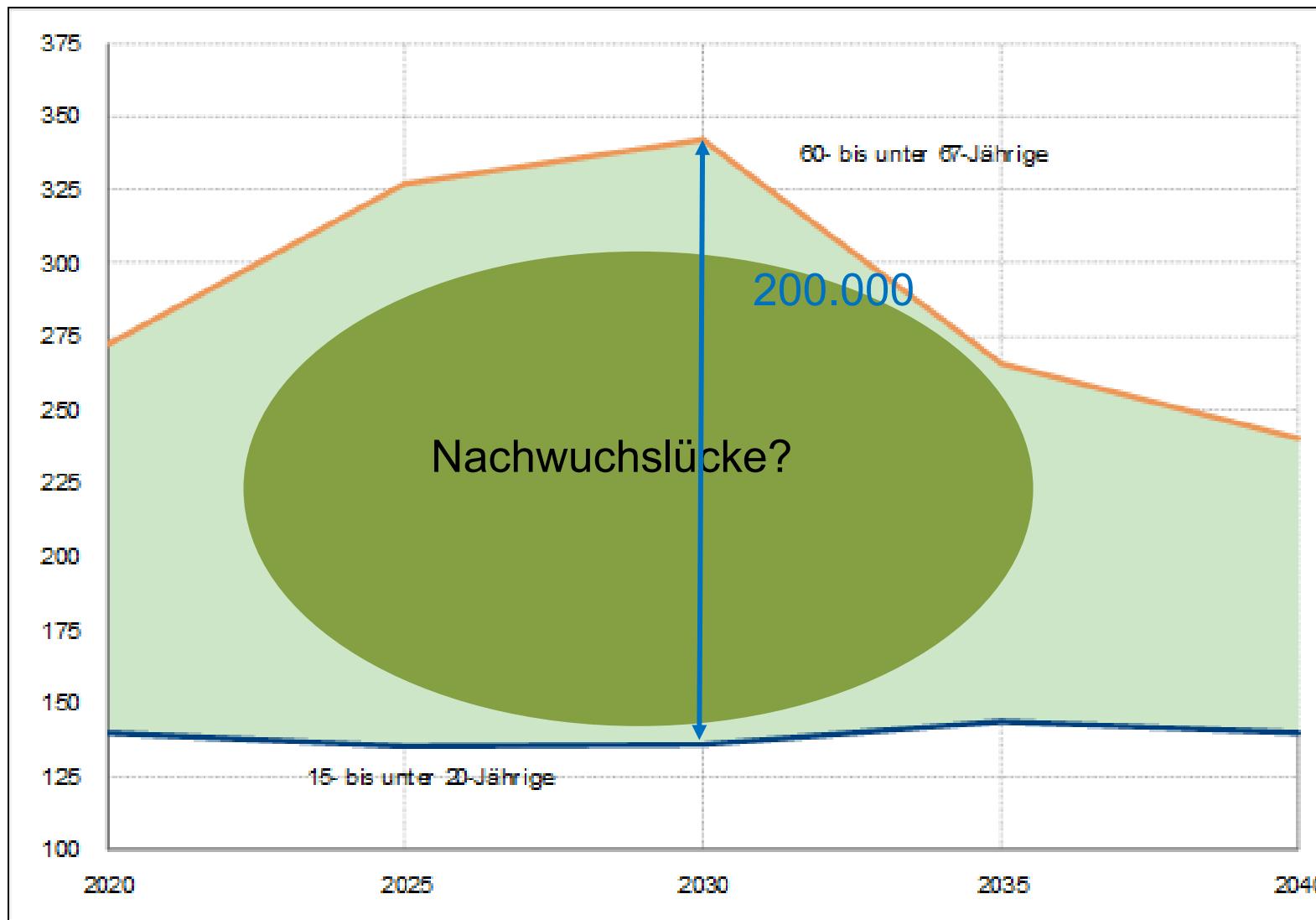
**Auszubildende
2023/ 2024
(Veränderung in %)**



Nachwuchskräftelücke in Schleswig-Holstein

Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen im Zeitraum 2020 bis 2040 in Schleswig-Holstein

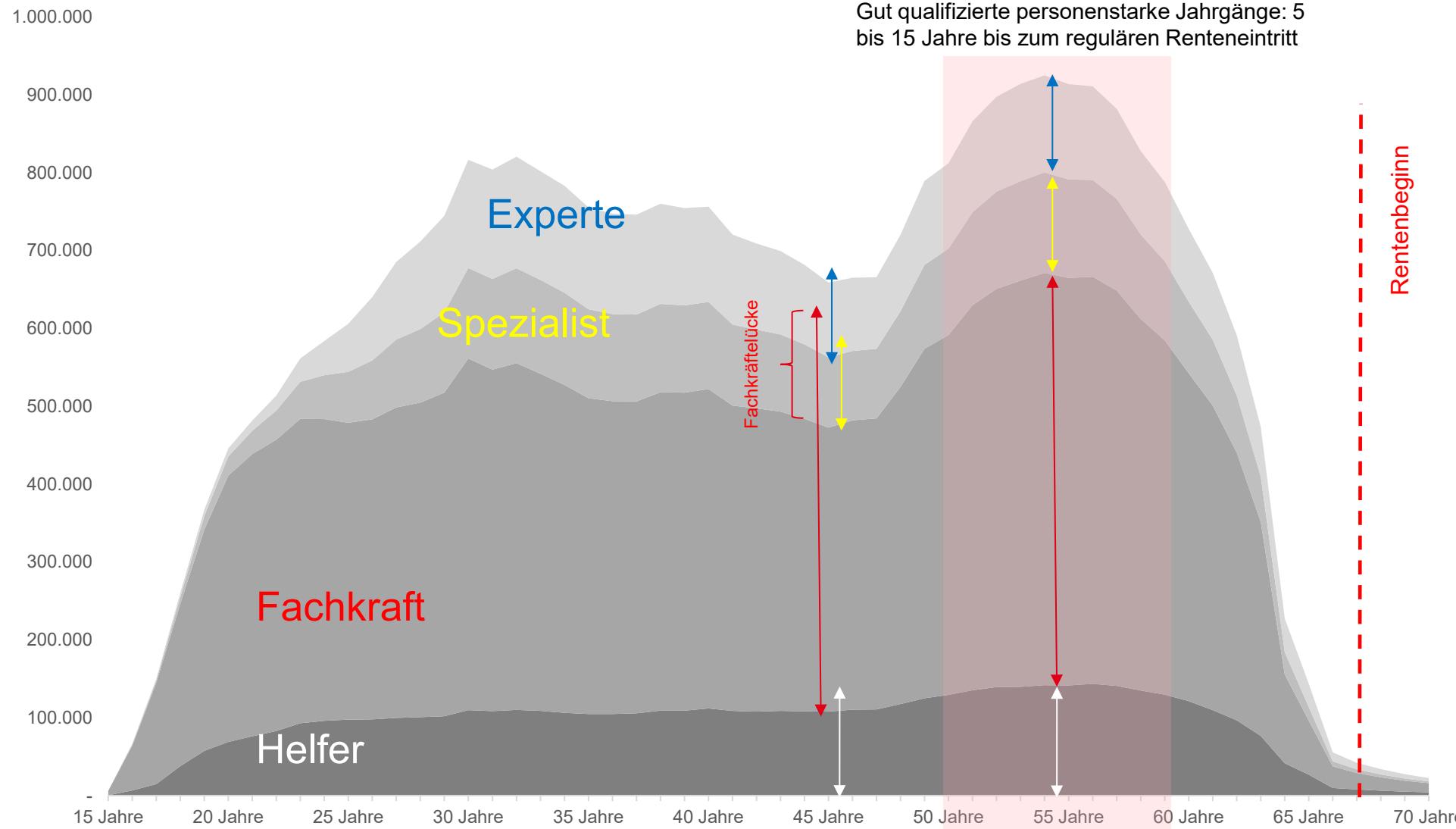
Basis: 2018; Jahr jeweils 31.12., Altersgruppen in Jahren, Angaben in 1.000



Quelle: Destatis (2019) - Bevölkerungsentwicklung in den Bundesländern bis 2060; Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung: Variante 2 nach Ländern; IAB-Nord eigene Berechnungen.

Personenstarke Beschäftigungsjahrgänge gehen in 5 bis 15 Jahren in Rente

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter und Anforderungsniveau
Deutschland, 31.12.2020



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Alterspyramide der Bevölkerung in Lübeck und Ostholstein (Stand 2023)

